

Amtliches Mitteilungsblatt



Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Kulturen

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 41/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/18. Juli 2023

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Romanische Kulturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Studienschwerpunkt
- § 5 Sprachen
- § 6 Internationalisierung
- § 7 Lehrveranstaltungsarten
- § 8 Module des Studiums
- § 9 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 10 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Romanische Kulturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Kulturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf den forschungsbasierten Erwerb von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich der romanischen Kulturen sowie auf die Aneignung von methodischen Kompetenzen. Besonderes Interesse gilt einer kulturwissenschaftlichen Perspektivierung der weltumspannenden Vielfalt der Sprachen und Literaturen der romanischsprachigen Länder.

(2) Das Studium bildet Kompetenzen auf folgenden Gebieten aus: Kommunikation und fachwissenschaftlich orientierte kulturelle Interaktion in zwei romanischen Sprachen; theoriegeleitete und methodisch reflektierte Analyse und Interpretation von Sprache als System und in ihrem Gebrauchsaspekt, von fiktionalen und faktualen literarischen Texten sowie von Filmen und anderen kulturellen Praktiken im Zusammenhang historischer Wissensformationen und Medienkonstellationen. Damit werden Fähigkeiten ausgebildet, welche die Grundlage für eine Tätigkeit in den kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen des deutschsprachigen Raums und in den Ländern der Romania bilden.

(3) Der Masterstudiengang Romanische Kulturen ist ein Studiengang, der literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Konzepte verbindet. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der romanistisch komparatistischen Profilbildung auf dem Gebiet der Literatur- bzw. der Sprachwissenschaft sowie die Option des Erwerbs einer weiteren romanischen Sprache.

(4) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert je nach individueller Profilbildung für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, für Medien, Theater, Verlagswesen, in kulturellen Institutionen wie z.B. Stiftungen, in der internationalen Kooperation mit den romanischsprachigen Ländern und im Journalismus.

§ 4 Studienschwerpunkt

(1) Im Masterstudiengang Romanische Kulturen stehen die Schwerpunkte „Literaturwissenschaft“ und „Sprachwissenschaft“ zur Auswahl.

(2) Ein Studienschwerpunkt wird erlangt durch die Wahl des entsprechenden Vertiefungsmoduls im Wahlpflichtbereich, Teil A (s.u., § 8(b)).

(3) Der Nachweis des Studienschwerpunkts erfolgt mit dem Antrag zur Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Studierenden weisen nach, dass die erforderlichen Module in dem entsprechenden Schwerpunkt absolviert wurden und ordnen das Thema der Abschlussarbeit ebenfalls diesem Studienschwerpunkt zu. Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter der Abschlussarbeit bestätigt den Studienschwerpunkt der Abschlussarbeit.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

§ 5 Sprachen

(1) Der Erwerb bzw. die Vertiefung von Kenntnissen in mindestens zwei romanischen Sprachen ist ein zentraler Bestandteil des Masterstudiums. Die Studierenden müssen bei der Zulassung zum Studium Kenntnisse in einer ersten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) nachweisen (Niveau C1) und wählen aus dem Sprachangebot des Instituts eine zweite romanische Sprache, die durch die Belegung von Modul 3 (s. u., § 8(a)) festgelegt wird.

(2) Es muss neben einem vertiefenden Sprachmodul in der ersten romanischen Sprache (Modul 2) mindestens ein Sprachmodul in einer zweiten romanischen Sprache (Modul 3, s.u., § 8(a)) absolviert werden (zur Wahl stehen Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalanisch, Portugiesisch und Rumänisch), wobei das Ausgangsniveau durch die nachgewiesenen Vorkenntnisse bestimmt wird; das in der zweiten romanischen Sprache zu erreichende Zielniveau liegt bei mindestens B1. Studierende ohne oder mit sehr geringen (max. A1) Vorkenntnissen in der zweiten romanischen Sprache belegen ein auf Modul 3 aufbauendes weiteres sprachpraktisches Modul aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich, Teil B (Modul 10A, s.u., § 8(c)), um das erforderliche Zielniveau erreichen zu können.

(3) Studierende, welche nach Abschluss des Moduls 3 das Zielniveau (B1) in der zweiten Sprache erreicht haben, haben die Möglichkeit, diese Kenntnisse weiter zu vertiefen oder Grundkenntnisse in einer dritten romanischen Sprache zu erwerben (Modul 10 B, s.u., § 8(c)).

(4) Selbiges gilt für Studierende, die in der zweiten romanischen Sprache das angestrebte Zielniveau (B1) bzw. ein höheres Niveau bereits zu Studienbeginn zertifiziert nachweisen können.

§ 6 Internationalisierung

Der Masterstudiengang Romanische Kulturen fördert in besonderem Maße die Internationalisierung mit dem Ziel, sowohl die fremdsprachlichen Kompetenzen der Studierenden, als auch den Erwerb inter- und transkulturellen Wissens zu befördern. Darüber hinaus sollen Auslandsaufenthalte den Studierenden ermöglichen, Praxiserfahrungen in einem internationalen Kontext zu sammeln. Mindestens 10 LP des Studiengangs müssen in einem internationalen Kontext absolviert werden; empfohlen wird ein vollständiges Auslandssemester, bevorzugt im dritten Studiensemester. Die Studierenden können den internationalen Anteil auch im Rahmen eines internationalen Projekt- oder Praxismoduls absolvieren.

§ 7 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsart ist über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch das Studienprojekt (SPJ).

(2) Studienprojekte vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungsprojekten. Die Studienprojekte umfassen in der Regel zu Beginn und zum Ende des Projekts Präsenzlehre, Projektarbeit im Selbststudium und die durchgängige individuelle Betreuung durch die Lehrenden.

§ 8 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Romanische Kulturen beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (60 LP)

Modul 1:	Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Sprache und Literatur	10 LP
Modul 2:	Sprache und Kultur (1. romanische Sprache)	10 LP
Modul 3:	Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)	10 LP
Modul 13:	Abschlussmodul	30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil A (Sprach- und Literaturwissenschaft, 30 LP)

Zu wählen sind dem Studienschwerpunkt entsprechend zwei Module aus den Modulen 4 bis 7 und ein Modul aus den Modulen 8 und 9.

Modul 4:	Literatur- und Wissensgeschichte	10 LP
Modul 5:	Sprachsystem und Sprachgebrauch	10 LP
Modul 6:	Literatur, Kultur und Medien	10 LP
Modul 7:	Sprachen und Kulturen im historischen Kontext	10 LP
Modul 8:	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	10 LP
Modul 9:	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	10 LP

**(c) Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil B
(Projekt- bzw. Praxisbereich, 20 LP)**

Zu wählen sind zwei Module aus den Modulen 10 bis 12.

Modul 10: Aufbaumodul Sprache und Kultur
Modul 10 A (2. romanische Sprache)
oder
Modul 10 B (3. romanische Sprache)
10 LP

Modul 11: Projektmodul
10 LP

Modul 12: Praxismodul
10 LP

(d) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

**§ 9 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge**

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

Modul 14: Sprachen, Literaturen und Kulturen
der Romania
10 LP

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 22. September 2014 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 115/2014*) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Studienordnung vom 22. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Sprache und Literatur		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden sind mit kulturwissenschaftlichen Perspektiven vertraut, die unverzichtbare Voraussetzungen für das literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Arbeiten liefern. Diese reichen von Kulturentstehungstheorien über sprach- und literaturtheoretische Grundlagen bis hin zu aktuellen kulturtheoretischen Positionen und Paradigmen. Die Studierenden lernen, theoriegeleitete Fragestellungen zu entwickeln, sie historisch und regional zu differenzieren und sie in ein qualifiziertes Verhältnis zu anderen Theorien sowie zu spezifischen Gegenständen sprach- bzw. literaturwissenschaftlichen Arbeitens zu setzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Überblick über grundlegende kulturwissenschaftliche Ansätze mit Bezug zu den romanischen Kulturen
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Exemplarische Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Positionen in literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Perspektive
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Portfolio (12–15 Seiten/18.000–22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 2: Sprache und Kultur (1. romanische Sprache)		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Das Modul setzt eine allgemeinsprachliche Kompetenz in der Fremdsprache auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen GERS voraus. Diese weiter festigend und erweiternd erwerben die Studierenden anhand von Themen aus den Bereichen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft eine akademische Sprachkompetenz.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 des GERS.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Schriftliche Sprachkompetenz und fachwissenschaftliche Redaktion: Kultur- und medienrelevante Themen des jeweiligen Sprach- und Kulturraums; Entwicklung einer fachsprachlichen Lesekompetenz sowie Auseinandersetzung mit der Redaktion kurzer wissenschaftlicher Texte.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Analyse und Kommentar literarischer und literaturkritischer Texte; Vertiefung der schriftlichen fachsprachlichen Kompetenz; ggf. Reflektion über ausgewählte Fragestellungen im Bereich der literarischen Übersetzung.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz: Mündliche und schriftliche Fachkommunikation anhand sprach- und kulturwissenschaftlicher Themen. Vertiefung der schriftlichen und Entwicklung einer mündlichen fachsprachlichen Kompetenz mit Bezug auf die im SE behandelten Themen bzw. Fragestellungen. Praxisbezogene Auseinandersetzung mit Präsentationsstrategien und Vortragstechniken.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 3: Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Studierende ohne Vorkenntnisse erwerben Grundkenntnisse in den sprachpraktischen Basis- und Aufbau-modulen des Bachelors. Sie verwenden die Sprache in mündlicher und schriftlicher Kommunikation.</p> <p>Studierende mit elementaren Vorkenntnissen (A1/A2) erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse in den sprach-praktischen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors und erreichen sichere Kommunikationsfähigkeit sowie Lese- und Übersetzungskompetenz.</p> <p>Studierende mit erweiterten Vorkenntnissen (B1 und höher) vertiefen diese in Lehrveranstaltungen aus Modul 2 dieses Masters oder anderen sprachpraktischen Veranstaltungen entsprechend ihren sprachlichen Voraussetzungen.</p> <p>Je nach Anfangsniveau, das mittels Sprachnachweis bzw. Zertifikat oder ggf. eines Einstufungstests festgestellt wird, vereinbaren die Studierenden mit dem/der Modulverantwortlichen ein individuell zu erreichendes Zielniveau, das in niveaustufengemäßen Lehrformen erreicht werden und mindestens dem B1-Niveau des GER entsprechen soll.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine bzw. Sprachkenntnisse auf dem Niveau des GERS, das dem Niveau des Sprachkurses vorausgeht, mit dem begonnen wird.			
Lehrveran-staltungsart	Präsenzzeit, Work-load in Stunden	Leistungspunkte und Voraus-setzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-tung und der speziellen Arbeits-leistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nach-bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Rezeptive und produktive mündliche und schriftliche Kompetenzen
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-tung und der speziellen Arbeits-leistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nach-bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Kulturrelevante Themen aus der Landeskunde; Entwicklung einer Lesekompetenz
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal-tung und der speziellen Arbeits-leistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nach-bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Schriftliche Textproduktion; Entwicklung einer schriftlichen Sprach-kompetenz

Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Vertiefung der mündlichen Sprachkompetenz; Entwicklung einer fachsprachlichen Lesekompetenz
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 4: Literatur- und Wissensgeschichte		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Auf der Grundlage eines Überblicks über die Geschichte der romanischen Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Poetiken, Schreibweisen und Gattungstraditionen anhand einer vertieften Auseinandersetzung mit literarischen und poetologischen Texten in der Originalsprache sowie im innerromanistischen Vergleich zu identifizieren und differenziert zu beschreiben. Der Gegenstandsbereich umfasst dabei insbesondere die französisch-, italienisch- und spanischsprachigen Literaturen innerhalb und außerhalb Europas.</p> <p>Die Studierenden sind zudem vertraut mit Grundbegriffen und wichtigen Paradigmen der Wissensgeschichte und vor diesem Hintergrund in der Lage, das Wissen, das die Literatur in faktualen und fiktionalen Texten speichert, reflektiert und selbst hervorbringt, in Auseinandersetzung mit aktuellen literatur- und wissensgeschichtlichen Debatten zu beurteilen, wissenspoetologische Forschung zu diskutieren und eigene Fragestellungen zu entwickeln.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Konzepte und Paradigmen der Literatur- und Wissensgeschichte mit exemplarischem Bezug auf Texte und Arbeitsfelder der Vormoderne
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Konzepte und Paradigmen der Literatur- und Wissensgeschichte mit exemplarischem Bezug auf Texte und Arbeitsfelder von der Moderne bis zur Gegenwart
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 5: Sprachsystem und Sprachgebrauch		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen in aktuellen Theorien und Methoden und kennen verschiedene theoretische Modelle zur systematischen Beschreibung der romanischen Sprachen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, das erworbene theoretische Wissen in empirischen und praktischen Fallstudien umzusetzen. Sie verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der romanischen Einzelsprachen und können auf der Basis eines vertieften linguistischen Instrumentariums sprachliche Einheiten und Strukturen beurteilen und interpretieren. Sie sind in der Lage, selbständig linguistische Fragestellungen zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Studierenden lernen und erproben Methoden der empirischen Arbeit auf der Basis von Datenbanken, Datenerfassungs- und Interviewtechniken.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Theoretische linguistische Modelle, Datenbanken, Datenerfassungs- und Interviewtechniken; Textsorten
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Europäische und außereuropäische romanische Varietäten; phonetisch-phonologische, morphosyntaktische und lexikalische Variation; Sprachkontakt; Mündlichkeit und Schriftlichkeit; Diskursanalyse
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 6: Literatur, Kultur und Medien		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden sind mit grundlegenden Begriffen und Positionen einer kultur- und medienwissenschaftlich ausgerichteten Literaturwissenschaft, insbesondere in der Romania, vertraut. Dies umfasst die Auseinandersetzung mit der Medialität von Literatur ebenso wie das Verhältnis von Literatur und anderen Medien wie Bild, Film, Photographie, Theater, Ton und Musik, digitale Medien etc. Desgleichen wird Literatur als kulturelle Praktik in Beziehung zu anderen Praktiken und Kulturtechniken (wie z.B. Körperpraktiken, Geschlechterperformanzen, ökonomische und religiöse Praktiken, Machttechniken u.a.) gesetzt. Die Studierenden lernen, aktuelle medien- und kulturtheoretische Debatten zu beurteilen, kultur- und medienhistorische Perspektiven zu entwickeln und beides in Beziehung zu literaturwissenschaftlichen Fragestellungen zu setzen, sowohl in Bezug auf literarische Texte als auch in Bezug auf andere Artefakte bzw. kulturelle Praktiken.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden mit exemplarischem Bezug auf konkrete Arbeitsfelder
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Medienwissenschaftliche Theorien und Methoden mit exemplarischem Bezug auf konkrete Arbeitsfelder
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 7: Sprachen und Kulturen im historischen Kontext		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen in historischen Theorien und Methoden der Sprachvariation und des Sprachwandels. Sie sind in der Lage, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen historischen Phasen von Sprachen und Varietäten der europäischen und außereuropäischen Romania zu erkennen, zu beschreiben und zu bewerten. Die Studierenden erlernen und erproben Methoden des empirischen Arbeitens auf der Basis von Datenbanken, Datenerhebung und Interviewtechniken.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Theoretische Modelle zur Sprachvariation und zum Sprachwandel; Nutzung historischer Datenbanken und Datenerfassungstechniken
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Innere und äußere Geschichte der romanischen Sprachen und Varietäten; innere und äußere Geschichte der europäischen und außereuropäischen romanischen Varietäten; phonetisch-phonologische, morphosyntaktische und lexikalische historische Variation; historischer Sprachkontakt
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (8-10 Seiten/12.000-15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 8: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen sowohl in literatur- und wissensgeschichtlicher als auch in kultur- und medienwissenschaftlicher Hinsicht. Sie profilieren ihren literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt in den gewählten romanischen Sprachen sowie in romanistisch-komparatistischer Hinsicht. Dazu sind zwei noch nicht absolvierte Seminare aus dem Lehrangebot der Module 4 und 6 zu wählen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: empfohlen werden Kenntnisse aus Modul 1 sowie aus einem literaturwissenschaftlichen Modul aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Themen und Inhalte entsprechen den literaturwissenschaftlichen Modulen 4 und 6.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Themen und Inhalte entsprechen den literaturwissenschaftlichen Modulen 4 und 6.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 9: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen in modernen und historischen Theorien und Methoden der Sprache. Sie profilieren ihren sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt und erlernen und erproben Methoden der empirischen Arbeit auf der Basis von Datenbanken, Datenerhebungen und Interviewtechniken. Dazu sind zwei noch nicht absolvierte Seminare aus dem Lehrangebot der Module 5 und 7 zu wählen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: empfohlen werden Kenntnisse aus Modul 1 sowie aus einem sprachwissenschaftlichen Modul aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Themen und Inhalte entsprechen den sprachwissenschaftlichen Modulen 5 und 7.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Themen und Inhalte entsprechen den sprachwissenschaftlichen Modulen 5 und 7.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 10A: Aufbaumodul Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Studierende mit bereits erworbenen Grundkenntnissen in der zweiten romanischen Sprache vertiefen diese und erreichen das vereinbarte sprachliche Zielniveau (mind. B1). Die Studierenden sind in der Lage, Originaltexte zu lesen und zu verstehen und darüber in Wort und Schrift zu kommunizieren. Das Modul kann ganz oder teilweise im Ausland absolviert werden. Die Zusammenstellung des Lehrplans erfolgt entsprechend der sprachlichen Voraussetzungen individuell in Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss des Moduls 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Schriftliche Textproduktion Festigung und Erweiterung einer schriftlichen Sprachkompetenz.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Schriftliche Textproduktion Entwicklung und Vertiefung einer schriftlichen Sprachkompetenz.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Mündliche Kommunikation Erweiterung einer mündlichen Sprachkompetenz.

Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Erweiterung und Vertiefung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 10B: Aufbaumodul Sprache und Kultur (3. romanische Sprache)		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erwerben Sprachkompetenzen in einer dritten romanischen Sprache. Sie beherrschen die fremdsprachlichen Grundlagen und sind zu einer allgemein verständlichen Kommunikation in Wort und Schrift befähigt. Sie erreichen dabei das Niveau A2-B1. Die Zusammenstellung des Lehrplans erfolgt entsprechend der sprachlichen Voraussetzungen individuell in Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen. Das Modul kann auch ganz oder teilweise im Ausland absolviert werden. Darüber hinaus können Zertifikate von anderen universitären Einrichtungen im In- und Ausland (z. B. Sprachenzentren) anerkannt werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.

Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 11: Projektmodul		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erarbeiten selbstständig umfangreichere theoretische bzw. praktische Fragestellungen, die in einem internationalen Kontext im Rahmen eines Seminars an einer ausländischen Partneruniversität oder einer spezifisch dafür ausgewiesenen virtuellen bzw. präsentischen internationalen Kooperationsveranstaltung konzipiert und im Rahmen eines Studienprojekts bzw. einer Exkursion selbstständig weiterentwickelt werden. Die Studierenden erproben dabei die Anschlussfähigkeit ihres erworbenen Fachwissens im internationalen Kontext und sind in der Lage, mit Studierenden aus anderen wissenschaftlichen Kontexten in einer romanischen Sprache über unterschiedliche Herangehensweisen an wissenschaftliche Fragestellungen zu diskutieren und in Projektform an einem konkreten Untersuchungsgegenstand durchzuführen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: empfohlen werden Kenntnisse aus Modul 1</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Vertiefte Auseinandersetzung in einem internationalen Kontext mit einem sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema, das sich zur Entwicklung eigener Kleingruppenprojekte/Studienprojekte bzw. zur Durchführung einer Exkursion eignet.
Studienprojekt (SPJ) / Exkursion (EX)	60 Stunden 20 Stunden Präsenzzeit, 40 Stunden Vor- und Nachbereitung der Gruppentreffen	2 LP, Teilnahme	Vertiefung und Spezialisierung von Kenntnissen und Methoden anhand eines gemeinsam entwickelten Projekts / durch ortsspezifische Studien im Rahmen einer Exkursion.
Modulabschlussprüfung	120 Stunden	4 LP, Bestehen	Projektarbeit (ca. 30 Seiten/ca. 45.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 12: Praxismodul		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das von den Studierenden selbstständig organisierte Praktikum bietet ihnen die Möglichkeit einer vertieften Orientierung und Schwerpunktsetzung in Hinblick auf praktische wissenschaftliche und/oder andere berufsqualifizierende Kompetenzen. Es dient der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher (wissenschaftlicher oder außerwissenschaftlicher) Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung. Das Praktikum soll in einem internationalen Kontext absolviert werden, vorrangig im romanischsprachigen Ausland oder in einer kulturellen oder anderen Institution in Deutschland, in der eine romanische Sprache Verkehrssprache ist.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: empfohlen werden Kenntnisse aus Modul 1			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	270 Stunden	9 LP, Teilnahme	Qualifizierte praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach (innerhalb oder außerhalb von Wissenschaft und Forschung) vorbereiten. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt im Selbststudium in Absprache mit der Studienberatung.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Praktikumsbericht (6–8 Seiten/9.000–12.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Modul 13: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 900 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
In der Masterarbeit wenden die Studierenden ihr erworbenes Wissen, ihre methodischen Kompetenzen sowie ihre theoretischen Kenntnisse exemplarisch bezogen auf ein Thema aus dem Fachgebiet der Romanistik an. Die Studierenden sind dazu befähigt, eine wissenschaftliche Problemstellung entweder auf dem Gebiet einer romanischen Literatur oder zu einer komparatistischen Fragestellung bzw. einer kultur- oder sprachwissenschaftlichen Thematik selbständig zu behandeln.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3 sowie von zwei Modulen aus 4–7.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Colloquium (CO)	1 SWS 60 Stunden 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Präsentation und Diskussion des Themas der Masterarbeit	Im Colloquium stellen die Studierenden ihre eigenen Themen, Leitfragen, theoretischen und methodischen Ansätze der Masterarbeit sowie erste Ergebnisse vor und diskutieren diese mit anderen Studierenden und Lehrenden.
Modulabschlussprüfung	840 Stunden	28 LP, Bestehen	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Romanische Kulturen		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 14: Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter kulturtheoretischer-, literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen einen vergleichenden Blick auf das Verhältnis zwischen den Kulturen der Romania und anderen Kulturen, sowohl in historischer/diachroner als auch in systematischer/synchroner Perspektive. Sie gewinnen auf diese Weise Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen mit Bezug zur europäischen und außereuropäischen Romania.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (2 LP) aus Gruppe 3 der Anlage 3	Romanische Sprachen/Literaturen im weltweiten Kontext
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (2 LP) aus Gruppe 3 der Anlage 3	Romanische Sprachen/Literaturen im weltweiten Kontext
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Romanische Kulturen¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP	1. Semester	2. Semester	3. (internationales Semester) ²	4. Semester
Pflichtbereich (60 LP)						
1	Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Sprache und Literatur	10	SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP			
2	Sprache und Kultur (1. romanische Sprache)	10	UE 2 SWS, 2 LP	SE, UE, MAP 4 SWS, 8 LP		
3	Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)	10	UE, UE 4 SWS, 4 LP	UE, UE, MAP 4 SWS, 6 LP		
13	Abschlussmodul	30				CO, Masterarbeit 1 SWS, 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil A (Sprach-/Literaturwissenschaft, 30 LP)						
zu wählen sind zwei Module aus den Modulen 4 bis 7 und ein Modul aus 8 und 9; durch die Wahl der Vertiefungsmodule erfolgt die Schwerpunktbildung (es kann nur eine Vertiefung in dem Bereich gewählt werden, in dem mind. eines der Module 4–7 absolviert wurde).						
4	Literatur- und Wissensgeschichte	10	SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP			
5	Sprachsystem und Sprachgebrauch	10	SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP			
6	Literatur, Kultur und Medien	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
7	Sprachen und Kulturen im historischen Kontext	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
8	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	
9	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

² Mindestens 10 LP des Studiengangs müssen in einem internationalen Kontext (s. fachspezifische Studienordnung, § 6) absolviert werden, empfohlen wird ein Auslandssemester, bevorzugt im dritten Studiensemester. Studierende, für die kein komplettes Auslandssemester möglich ist, absolvieren den internationalen Anteil des Studiums i.d.R. im Rahmen ihres Projekt- oder Praxismoduls.

Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil B (Projekt/Praktikum, 20 LP)						
aus den Modulen 10 bis 12 sind zwei Module zu wählen. 10A ist obligatorisch für diejenigen Studierenden, die nach Abschluss von Modul 3 das erforderliche B1-Niveau in der 2. Sprache noch nicht erreicht haben; 10A und 10B dürfen nicht zusammen gewählt werden.						
10A	Aufbaumodul Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)	10			UE, UE, UE, UE, MAP 8 SWS, 10 LP	
10B	Aufbaumodul Sprache und Kultur (3. romanische Sprache)	10			UE, UE, UE, UE, MAP 8 SWS, 10 LP	
11	Projektmodul	10			SE, SPJ/EX, MAP 2 SWS, 10 LP	
12	Praxismodul	10			PR, MAP 10 LP	
Übergfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
	ÜWP	10	5 LP	5 LP		
Summe SWS/LP je Semester		120	14 SWS + ÜWP 31 LP	ca. 16 SWS + ÜWP 29 LP	6 bis 14) SWS 30 LP	1 SWS 30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Beschreibung der Arbeitsleistungen	LP	Workload in Stunden
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben	0,5 LP	15 Stunden
Schriftliche Kurztests (insgesamt bis zu 20 Minuten)	0,5 LP	15 Stunden
Schriftlicher Test (45 Minuten) und Vorbereitung	0,5 LP	15 Stunden
Kleinere schriftliche Arbeiten (Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung) im Umfang bis zu insges. 3 Seiten/4.500 Zeichen ohne Leerzeichen	0,5 LP	15 Stunden
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 15 Minuten)	0,5 LP	15 Stunden
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z.B. kurze Podcasts (max. 15 Minuten), Nutzung verschiedener medialer Darstellungsformen)	0,5 LP	15 Stunden
Gruppe 2 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben	1 LP	30 Stunden
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 30 Minuten)	1 LP	30 Stunden
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (Referat und Diskussion/Moderation, bis zu 45 Minuten)	1 LP	30 Stunden
Kleinere schriftliche Arbeiten (Essay, Exposé, Thesenpapier, Protokoll, Rezension, Exzerpt von Forschungsliteratur, kommentierte Bibliographie) im Umfang bis zu insg. 5 Seiten/7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP	30 Stunden
Schriftlicher Test (90 Minuten) und Vorbereitung	1 LP	30 Stunden
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von ca. 6 Seiten/9.000 Zeichen ohne Leerzeichen	1 LP	30 Stunden
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z.B. Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial, Poster, Internet-Beitrag)	1 LP	30 Stunden
Kombination von mehreren speziellen Arbeitsleistungen, wobei der Gesamtworkload von 30 Stunden nicht überschritten wird	1 LP	30 Stunden
Gruppe 3 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von ca. 12 Seiten/18.000 Zeichen ohne Leerzeichen	2 LP	60 Stunden
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z.B. Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial, Postern, Internet-Beitrag)	2 LP	60 Stunden
Präsentation (bis zu 45 Minuten) und ihre Dokumentation	2 LP	60 Stunden
Kombination von mehreren speziellen Arbeitsleistungen, wobei der Gesamtworkload von 60 Stunden nicht überschritten wird	2 LP	60 Stunden

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Romanische Kulturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Romanische Kulturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Kulturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Romanische Kulturen hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Romanische Kulturen ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Projektarbeit oder als Praktikumsbericht abgenommen werden.

(2) Projektarbeiten sind längere schriftliche Arbeiten, in denen sich die Studierenden in Projektform mit Untersuchungsgegenständen auseinandersetzen, die auf umfangreichen theoretischen bzw. praktischen Fragestellungen basieren.

(3) Praktikumsberichte sind kurze schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden die wichtigsten Informationen zu ihrer praktischen Tätigkeit, unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung von Fach- und Methodenwissen, zusammenfassen.

(4) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Romanische Kulturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Romanische Kulturen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 22. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

Nr. 115/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Prüfungsordnung vom 22. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Romanische Kulturen (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (60 LP)¹					
1	Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Sprache und Literatur	10	keine	Portfolio (12–15 Seiten/18.000–22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
2	Sprache und Kultur (1. romanische Sprache)	10	Sprachniveau C1 des GERS	Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja
3	Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)	10	Keine	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
13	Abschlussmodul	30	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3 sowie von zwei Modulen aus 4–7	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil A (Sprach- und Literaturwissenschaft, 30 LP)² Zu wählen sind dem Studienschwerpunkt entsprechend zwei Module aus den Modulen 4 bis 7 und ein Modul aus Modulen 8 und 9.					
4	Literatur- und Wissensgeschichte	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja
5	Sprachsystem und Sprachgebrauch	10	keine	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich Teil A sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

6	Literatur, Kultur und Medien	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja
7	Sprachen und Kulturen im historischen Kontext	10	keine	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (8–10 Seiten/12.000–15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja
8	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 sowie von einem literaturwissenschaftlichen Modul aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
9	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 sowie von einem sprachwissenschaftlichen Modul aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich, Teil B (Projekt- bzw. Praxisbereich, 20 LP)³ Zu wählen sind zwei Module aus den Modulen 10 bis 12. 10A ist obligatorisch für diejenigen Studierenden, die nach Abschluss von Modul 3 das erforderliche B1-Niveau in der 2. Sprache noch nicht erreicht haben; 10A und 10B dürfen nicht zusammen gewählt werden.					
10A	Aufbaumodul Sprache und Kultur (2. romanische Sprache)	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)	nein
10B	Aufbaumodul Sprache und Kultur (3. romanische Sprache)	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3	Portfolio (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 Minuten)	nein
11	Projektmodul	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Projektarbeit (ca. 30 Seiten/ca. 45.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (ca. 60 Minuten)	nein

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich Teil B sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren. Studierende ohne oder mit sehr geringen (max. A1) Vorkenntnissen in der zweiten romanischen Sprache sind verpflichtet, aufbauend auf dem Modul 3 das Modul 10A zu belegen, um das erforderliche Zielniveau B1 erreichen zu können und wählen ein zweites Modul zwischen 11 und 12.

12	Praxismodul	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Praktikumsbericht (6-8 Seiten, 9.000-12.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insg. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien. Wenn Studierende außerhalb der in den Ordnungen sowie in AGNES ausgewiesenen Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich (üWP) Leistungen in diesen Bereich einbringen wollen, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Berücksichtigung der Leistungen. Für alle Module des üWP, die in den Studien- und Prüfungsordnungen sowie in AGNES ausgewiesen sind, ist die Prüfung der Anrechenbarkeit durch den Prüfungsausschuss nicht notwendig.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
14	Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		